

0,5-Promille ab 1. Januar 2005

Die Kampagne

Brigitte Buhmann, Dr. rer. pol.
Direktorin bfu Bern

Neue Ausgangslage

- Senkung des Blutalkoholgrenzwerts per 1.1.2005 auf 0,5 Promille!
- Einführung von anlassfreien Atemalkoholkontrollen.

Ziele der bfu-Infokampagne

- 80% der Bevölkerung sollen die neue Limite von 0,5 Promille kennen.
- 60% der Fahrzeuglenkenden sollen wissen, dass das 2. Glas zu viel sein kann (1-Glas-Regel).

Ziele der bfu-Infokampagne

- 80% der Bevölkerung sollen wissen, dass ab 1.1.2005 auch ohne Verdacht auf erhöhte Promillewerte Alkoholkontrollen durchgeführt werden.
- 25% der Bevölkerung sollen damit rechnen, dass mindestens ab und zu Alkoholkontrollen stattfinden.

Umsetzung

- Die bfu-Kampagne informiert klar und gibt eine praktikable und positive Handlungsanweisung (1-Glas-Regel):

0,5 Promille = 1 Glas

Eins ist o.k.

Umsetzung

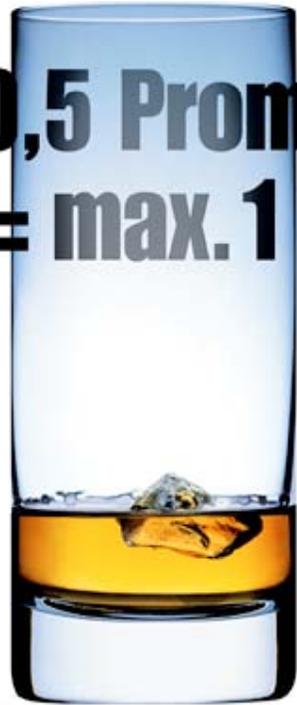
- Einsatzmittel:
 - Plakat F4, A3, A4
 - TV-Spots
 - Radio (Verkehrsinformations-Sponsoring)
 - Medienarbeit
 - Internet-Präsenz
 - Infobroschüre

	Plakat	TV-Spot	Radio	PR	Internet	Broschüre	Ziel
0,5 neue Limite							80%
2. Glas kann zu viel sein							60%
Anlassfreie Kontrollen							80%
Kontrollen finden statt							25%
Repression «man wird erwischt»							
Regress ist teuer							

Plakat

- Der Aushang von F4-Plakaten in den Gemeinden soll im Dezember starten.
- Die Botschaft «0,5 Promille = 1 Glas» ist verpackt im bekannten Alkohohlsubjet des Bundesamtes für Gesundheit.

**0,5 Promille
= max. 1 Glas**

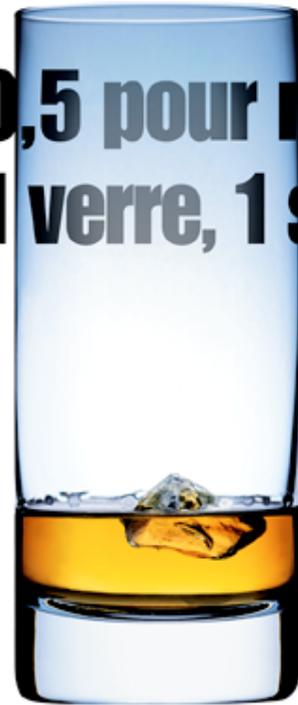


**bfu
bpa
upi**  Eine Kampagne der Schweizerischen Bundesgenossenschaft für Unfallverhütung in Zusammenarbeit mit dem Bundesamt für Gesundheit



04/05

**0,5 pour mille.
1 verre, 1 seul.**

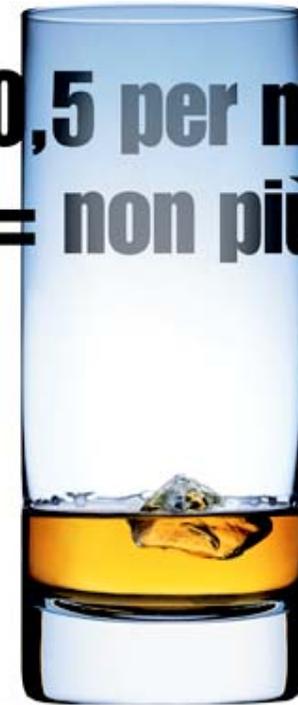


**bfu
bpa
upi**  Une campagne du Bureau suisse de prévention des accidents en collaboration avec l'Office fédéral de la santé publique.



04/05

**0,5 per mille
= non più di 1**



**bfu
bpa
upi**  Una campagna dell'Ufficio svizzero per la prevenzione degli infortuni in collaborazione con l'Ufficio federale della sanità pubblica.



Strade più sicure


04/05

Testimonial-Spots

- Die Darstellerinnen und Darsteller der TV-Spots in D/F/I werden über einen öffentlichen Aufruf (TV-Trailer und Website) und bei so genannten Casting-Drehs gesucht.
- Die Dreharbeiten (in Bern, Zürich, Chur, Genf und Lugano) beginnen am 6.1.2005.



The screenshot shows a web browser window with the address bar containing "Eins ist o.k.". The browser's navigation bar includes buttons for "Zurück", "Vorwärts", "Abbrechen", "Aktualisieren", "Startseite", "Auto-Ausfüllen", "Drucken", "E-Mail", "Größer", "Kleiner", "Hinzufügen", and "Favoriten". The browser's address bar shows "Adresse: @ Explorer".

The website content features the "bfu bpa upi" logo in the top left corner. The main heading is "CASTING" in large, bold, yellow letters. Below the heading is a navigation menu with the following items: "ANMELDUNG", "TEILNAHMEBEDINGUNGEN", "DREHORTE", "KAMPAGNE", and "KONTAKT".

The central part of the page is a large advertisement for "EINS IST O.K.". It features a man in a dark shirt looking to the right. To his left is a glass of beer with the text "0,5 Promille = max. 1 Glas". Below the glass is the "bfu bpa upi" logo. The text "EINS IST O.K." is at the top of the ad. The main headline is "JETZT ANMELDEN!" followed by "Wer sich per Mail voranmeldet, sichert sich seinen Casting-Termin." Below this is a row of three small images: a man holding a glass, a woman holding a glass, and a man in a hat holding a glass. Below the images is the text "KOMM AUCH DU ZUM CASTING IN DEINER STADT!" with a star icon.

At the bottom left of the ad is the text "MEHR INFOS". At the bottom right, there is a list of dates for casting events:

- BERN: 6. Januar '05
- ZÜRICH: 7. Januar '05
- GENÈ: 8. Januar '05
- CHUR: 10. Januar '05
- LUGANO: 13. Januar '05

The browser's status bar at the bottom left shows "Local machine zone".

Testimonial-Spots

- Die TV-Spots veranschaulichen unter dem Motto «Eins ist o.k.» die 1-Glas-Regel und laufen ab Mitte Januar bis Mitte/Ende Februar.

@ Eins ist o.k.

Zurück Vorwärts Abbrechen Aktualisieren Startseite Auto-Ausfüllen Drucken E-Mail Größer Kleiner Hinzufügen Favoriten

Adresse: Explorer

bfu bpa upi

KAMPAGNE MAKING OF BACKGROUND MEDIEN HOME de / fr / it

AB 1. JANUAR 2005

Eins ist o.k.

LIMIT 0,5 PROMILLE

Der Promille-Rechner
Testen Sie hier, wie viel Alkohol Sie trinken dürfen.
zum Promille-Rechner

Traurige Bilanz
Das Unfallrisiko erhöht sich ab 0,5 Promille.
mehr Infos

Limit 0,5 Promille
Die Infobroschüre liefert detaillierte Informationen.
mehr Infos

0,5 Promille = max. 1 Glas

© NOVEMBER 2004, BfU

Local machine zone

Radio und Infobroschüre

- In der 3. und 4. Januarwoche ist die bfu-Kampagne zudem auf Radio DRS präsent. Im Umfeld der Verkehrsinfos gibt es Hinweise zum Thema «1 Glas = 0,5 Promille» und «Eins ist o.k.».
- Die Broschüre liefert detaillierte Informationen.

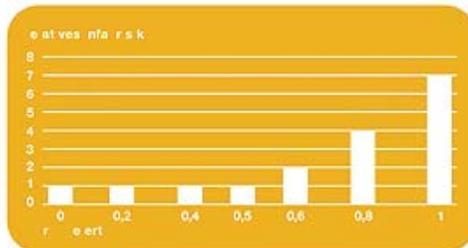
Alkohol macht fahrnfähig

Bereits ab 0,3 Promille sind das Sehen (Blendung, Einschränkung des Blickfeldes) und die Konzentrations-, Reaktions- und Koordinationsfähigkeit beeinträchtigt. Gleichzeitig wächst die Risikobereitschaft, was zu Selbstüberschätzung, Euphorie oder gar Fahrlässigkeit führen kann. Alkohol verstärkt ausserdem die negativen Auswirkungen von Stress, Zeitdruck oder Ärger.

Diese medizinisch nachgewiesenen Tatsachen gelten nicht nur für Trinker, sondern für alle, die ab und zu ein Glas Alkohol trinken, seien sie alt oder jung, kräftig oder gertenschlank – kurz: für fast alle von uns.

Traurige Bilanz

Das Unfallrisiko erhöht sich ab 0,5 Promille – bei Neulenkern sogar schon ab 0,3 Promille! Bei grösserem Alkoholkonsum steigt es um ein Mehrfaches. Bei 0,8 Promille ist es bereits 4-mal grösser. Rund jeder 5. Todefall im Schweizer Strassenverkehr – das sind über 100 Tote pro Jahr – wird von einem ange-trunkenen Lenker verursacht. Berücksichtigt man die Dunkelziffer, geschehen rund 30 Prozent aller Verkehrsunfälle mit Vorunfällen unter Alkoholeinfluss, an Wochenenden sogar bis zu 50 Prozent.



ib9023/11.2004.6

Weitere bfu-Informationsblätter

Strassenverkehr

- ib8823 Sicher Rad fahren
- ib9007 Medikamente am Steuer; aufgepasst!
- ib9433 Auto-Kindersitze (TCS/bfu)
- ib9435 Ritter der Strasse
- ib9501 Der sichere Schulweg
- ib9515 Lenker; Achtung Kinder!
- ib9521 «Klick» für alle!

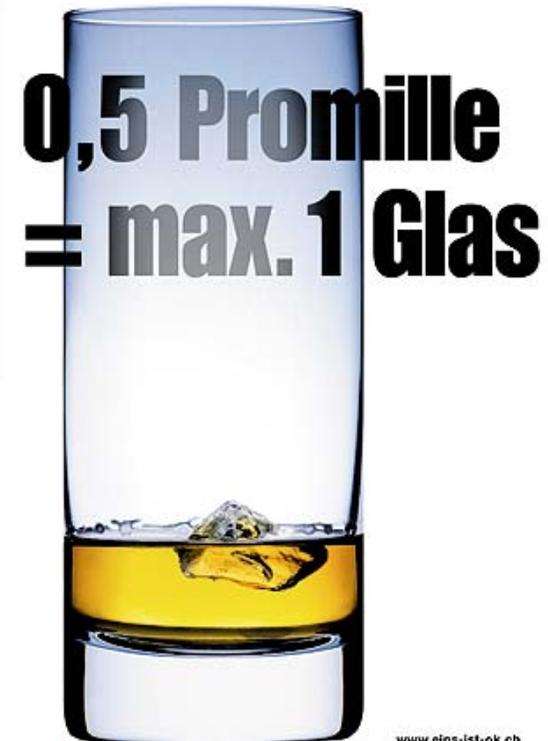
- ib9910 Sicher Motorrad fahren
- ib9913 Physik im Strassenverkehr
- ib0107 Fahrradausrüstung für Kuge Köpfe
- ib0117 Motor an, Licht ein!
- ib0121 Mobil im Alter
- ib0122 Erste Schritte im Strassenverkehr

Mitfinanziert durch:



bfu
Schweizerische Beratungsstelle für Unfallverhütung
Laupenstrasse 11, CH-3008 Bern
Telefon 031 390 22 22, Fax 031 390 22 30
info@bfu.ch, www.bfu.ch

© Abdruck unter Quellenangabe erwünscht.
Fotos © BAG (Titel); bfu, Blitz & Donner (Innenseite)



www.eins-ist-ok.ch



Eine Kampagne der Schweizerischen Beratungsstelle für Unfallverhütung in Zusammenarbeit mit dem Bundesamt für Gesundheit

